



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Minister informiert Kabinett über aktuelle Lage zur Tierseuche

Minister Sven Schulze stellt 10-Punkte-Plan zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest vor

Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze hat heute im Kabinett über den Sachstand zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) informiert.

In einem 10-Punkte-Plan hat der Minister Maßnahmen erläutert, die im Fall eines ASP-Ausbruchs, sowohl im Hausschwein- als auch im Schwarzwildbestand umgehend greifen sollen. Demnach sollen u.a. das Krisenmanagement neu strukturiert, Finanzmittel für die Ausbildung und den Einsatz von Kadaver-Suchhunden und Equipment bereitgestellt sowie kreisübergreifende Tierseuchenübungen auf Landes- und Landkreisebene durchgeführt werden (siehe Anhang).

„Im schlimmsten Fall ist es nicht eine Frage, ob das Land Sachsen-Anhalt von der Afrikanischen Schweinepest betroffen sein wird, sondern wann“, so Schulze. „Hierfür ist es wichtig, bestmöglich vorbereitet zu sein. Das gilt für die kommunale als auch für die Landesebene. Aus diesem Grund habe ich das Thema ‚Afrikanische Schweinepest‘ zur Chefsache erklärt und Staatssekretär Gert Zender zum Leiter des Krisenstabes ernannt.“

Derzeit sind noch keine ASP-Fälle in Sachsen-Anhalt gemeldet worden. Alle Informationen zum aktuellen Handlungsleitfaden des Ministeriums finden Sie im beigefügten Handout und auf den Internetseiten des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten unter: www.mwl.sachsen-anhalt.de/asp

Hintergrund:

Die Afrikanische Schweinepest ist eine schwere Virusinfektion bei Haus- und Wildschweinen. Sie verläuft für die Tiere in der Regel innerhalb von einer bis anderthalb Wochen tödlich. Auf den Menschen ist das Virus nicht übertragbar.

Im Seuchenfall müssen Tiere im Hausschweinebestand getötet werden, Schlachthöfe in Restriktionszonen müssen ggf. schließen. Der Absatzmarkt für (Wild-) Schweinefleisch bricht weg. Der fleischverarbeitenden Industrie entsteht ein Schaden in Millionenhöhe.

39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de